

Projekttitle	Die Transition in die Primarschule – «Trans Prim» Eine ethnographische Untersuchung zur Bearbeitung aus der Perspektive von bildungsnahen Familien	
Projektleitung	Prof. Dr. habil. Doris Edelmann PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 22 20 E-Mail doris.edelmann@phbern.ch	Dr. Claudia Schletti PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern
Projektteam	Kathrin Beeler, MA, PHBern, Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation	
Abstract	<p>Im Schweizer Bildungssystem absolvieren Kinder im Zyklus 1 zwei entscheidende Transitionen: von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die erste Primarschulklasse. Mit dem Forschungsprojekt «TransPrim» wurde der zentralen Fragestellung nachgegangen, wie bildungsnah Schweizer Familien die Transitionen ihres erstgeborenen Kindes in die Primarschule erleben und gestalten. Dieses Projekt baut auf das Projekt «Transition in den Kindergarten» auf, das 2019 durchgeführt wurde. Es handelt sich um eine qualitative Studie mit Längsschnittdesign. Zur Untersuchung der Erkenntnisinteressen, wurde der Alltag von fünf bildungsnahen Schweizer Familien während der Transition vom Kindergarten in die erste Primarschulklasse teilnehmend beobachtet. Der Grund für die Wahl des bildungsnahen Familientypus basierte auf der Feststellung, dass in der Schweiz bislang kaum Erkenntnisse vorlagen, wie diese Familien die Transitionen ihrer Kinder im Schulleingangsbereich erleben und bearbeiten. Zugleich sind es die bildungsnahen Familien, an denen sich die Schule, zum Teil auch die Wissenschaft sowie das Design von kompensatorische Bildungsprogramme, orientieren.</p> <p>Die mehrstündigen Beobachtungen in den teilnehmenden Familien fanden vor dem Eintritt, direkt nach dem Eintritt sowie einige Wochen nach dem Eintritt in die erste Primarschulklasse statt. Es wurden in der Regel vier Besuche pro Familie realisiert. Die Beobachtungen wurden protokolliert. Ergänzend wurden problemzentrierte Interviews geführt. Diese wurden aufgezeichnet, entlang eines Transkriptionsleitfadens verschriftlicht und mit Hilfe von MAXQDA ausgewertet. Zusätzlich stand das Datenmaterial des Projekts «TransKiga» zur Verfügung.</p> <p>Die wichtigsten Erkenntnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Seitens der Familien werden zahlreiche Anpassungsleistungen an die von ihnen antizipierten Erwartungen des Kindergartens und der Primarschule erbracht. 2. Vor dem Eintritt in den Kindergarten wurde primär die Selbständigkeit des Kindes gefördert. 3. Bezogen auf den Eintritt in den Kindergarten war es einer der zentralen Wünsche der Eltern, dass sich die Kinder sozial in die Gruppe einbringen und Freundschaften schliessen können. 4. Vor dem Eintritt in die Primarschule wurden primär schulnahe Kompetenzen des Kindes gefördert. 5. Bezogen auf den Eintritt in die erste Primarschulklasse war es einer der zentralen Wünsche der Eltern, dass die Kinder die seitens der Schule erforderten Leistungen und Verhaltensweisen erbringen können. 6. Alle fünf Kinder der beforschten Familien konnten die Transitionen ohne Rückstellungen durchlaufen. 7. Auch bildungsnah Familien und ihre Kinder müssen mit Herausforderungen umgehen. Beispielsweise mussten Eltern erkennen, dass die Schule Erwartungen an ein Schulkind hat, die nicht mit ihren persönlichen Erziehungs- und Bildungsvorstellungen übereinstimmen. 	

Schlagworte	Transition, Zyklus 1, Bildungsort Familie, Ethnografische Studie, Qualitative Längsschnittstudie
Laufzeit	01.01.2021 bis 30.04.2024

Stand: 05.08.2024

Literatur

- Boyle, Tess; Grieshaber, Susan & Petriwskyj, Anne (2018). An integrative review of transitions to school literature. *Educational Research Review*, 24, 170-180.
- Breidenstein, Georg; Hirschauer, Stefan; Kalthoff, Herbert & Nieswand, Boris (2013). Ethnografie. *Die Praxis der Feldforschung*. Konstanz und München: UVK Verlagsgesellschaft mbH.
- Carigiet, Tamara; Troesch, Larissa & Schaller, Pascale (2020). Gelingt der Übergang in den Kindergarten? Erkenntnisse aus einer Befragung von Kindergartenlehrpersonen und Eltern. *Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften*, 42(1), 187-209.
- Dockett, Sue (2015). Starting school: A time of transition for families. In: Urban, Michael; Schulz, Marc; Meser, Kapriel & Thoms, Sören (Hrsg.), *Inklusion und Übergang. Perspektiven der Vernetzung von Kita und Grundschule* (51-62). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Edelmann, Doris (2018). *Chancengerechtigkeit und Integration durch frühe (Sprach-)Förderung? Theoretische Reflexionen und empirische Einblicke*. Wiesbaden: Springer.
- Edelmann, Doris; Beeler, Kathrin; Krienbühl, Miriam; Schletti, Claudia & Bertschinger, Fabienne (2019). *Der Eintritt in die Schule – eine Chance für alle. Eine Studie im Auftrag der Jacobs Foundation*. [online]. Pädagogische Hochschule Bern. Verfügbar unter: www.phbern.ch/Transition.
- Edelmann, Doris & Schletti, Claudia (2020). Das typische Kindergartenkind. Erkenntnisse aus den qualitativen Interviews mit Kindergartenlehrpersonen. In: Wannack, Evelyne; Beeli-Zimmermann, Sonja (Hrsg.), *Der Kindergarten im Fokus* (31-37). Bern: hep.
- Edelmann, Doris; Wannack, Evelyne & Schneider, Hansjakob (2018). *Die Situation auf der Kindergarten-stufe im Kanton Zürich. Eine empirische Studie im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich*. [online]. Pädagogische Hochschule Bern, Pädagogische Hochschule Zürich. Verfügbar unter: www.phbern.ch/kindergartenstudie [Februar 2020].
- König, Anke (2017). Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. In: Petermann, Franz & Wiedebusch, Silvia (Hrsg.), *Praxishandbuch Kindergarten. Entwicklung von Kindern verstehen und fördern* (493-509). Göttingen: Hogrefe.
- Niesel, Renate & Griebel, Wilfried (2013). Transitionen in der frühkindlichen Bildungsforschung. In: Stamm, Margrit & Edelmann, Doris (Hrsg.), *Handbuch frühkindliche Bildungsforschung* (285-296). Wiesbaden: SpringerVS.
- OECD (2017). *Starting Strong V: Transitions from Early Childhood Education and Care to Primary Education*. Paris: OECD Publishing.
- Ogay, Tanja & Loyse, Ballif (2019). Les interactions entre parents et enseignants à l'entrée et à la sortie des classes lors de la première année d'école: deux fois dix minutes quotidiennes d'ambiguïté. In: Sieber Egger, Anja; Unterweger, Gisela; Jäger, Marianna; Kuhn, Melanie & Hangartner, Judith (Hrsg.), *Kindheit(en) in formalen, nonformalen und informellen Bildungskontexten. Ethnografische Beiträge aus der Schweiz* (175-194). Wiesbaden: Springer VS.
- Wannack, Evelyne & Edelmann, Doris (2020). Rahmenkonzept der Studie. In: Wannack, Evelyne & Beeli-Zimmermann, Sonja (Hrsg.), *Der Kindergarten im Fokus* (13-17). Bern: hep verlag ag.
- Witzel, Andreas (1985). Das problemzentrierte Interview. In: Jüttemann, Gerd (Hrsg.), *Qualitative Forschung in der Psychologie. Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder*. Weinheim: Beltz.
- Witzel, Andreas (2000). Das problemzentrierte Interview, *Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research* (1).